

Auftraggeber: GP Alster Kies GmbH
Berliner Straße 239
06112 Halle/Saale

Lieferwerk: Tarbek

Materialart:

Fallschutzsand 0/2

**Kennzeichnung
der Probe:** Fallschutzsand 0/2

Entnahmestelle: Halde

Probenahme: am 23.10.2025 durch Frau Schart, asphalt-labor,
im Beisein von Herrn Pahl, GP Alster Kies

Probenmenge: ca. 20 kg

Prüfungsauftrag: Korngrößenverteilung und Gehalt an Feinanteilen

Anforderungen: DGUV 202-022, Ausgabe 2020
DIN EN 1176-1:2017

Der Untersuchungsbefund umfasst 3 Seiten.

1. Korngrößenverteilung

Prüfverfahren: DIN EN 933-1:2012 (Waschen und Siebung)

Korngröße [mm]	Durchgang [M.-%] Ist
0,063	1,0
0,125	2
0,2	12
0,50	61
1,0	90
2,0	100

2. Beurteilung der Prüfergebnisse

Gemäß den Informationen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherungen „Außenspielflächen und Spielplatzgeräte“, DGUV 202-022, Ausgabe 2020, ist in Verbindung mit den DIN EN 1176-1 als Fallschutzsand/-kies gewaschene Gesteinskörnung mit einer Korngröße zwischen 0,2 mm und 8 mm definiert. Schluffige und tonige Anteile dürfen nicht enthalten sein.

Die geprüfte Probe Sand 0/2 genügt der Anforderung an die Korngröße. Schluffige bzw. tonige Anteile sind in einem vernachlässigbaren Anteil von 1,0 M.-% enthalten. Der festgestellte Anteil an Unterkorn < 0,2 mm liegt im üblichen produktionstechnischen Bereich und ist als unkritisch zu bewerten.

Die Probe Sand 0/2 ist hinsichtlich der geprüften Merkmale gemäß den Empfehlungen der DGUV 202-2022, Ausgabe 2022, in Verbindung mit den DIN EN 1176-1 als geeignet für den Verwendungszweck stoßdämpfendes Material/Fallschutzsand zu bewerten.

Beim Einbau des Fallschutzsandes ist die Mindestschichtdicke in Abhängigkeit der kritischen Fallhöhe und des Wegspieeffektes gemäß DIN EN 1176-1 zu beachten.

a s p h a l t - l a b o r
Arno J. Hinrichsen GmbH & Co. KG


Dipl.-Ing. Lobach
Prüfstellenleitung